



---

## **Expertenseminar zum Vertrags(zahn)arztrecht** **– update 2023**

---

**Radisson BLU Hotel Frankfurt am Main, Franklinstr. 65,  
60486 Frankfurt am Main**

---

### **Programm**

**Freitag, 23.02.2024**

|                    |   |
|--------------------|---|
| <b>Referenten:</b> | <b>Olaf Rademacker, stellvertretender Vorsitzender Richter des<br/>6. Senats des Bundessozialgerichts, Kassel</b> |
|                    | <b>Katrin Just, Richterin des 6. Senats des Bundessozialgerichts, Kassel</b>                                      |
| 09.30 – 10.00 Uhr  | Begrüßungskaffee  |
| 10.00 – 12.00 Uhr  | <b>Vortrag</b>  |
| 12.00 – 13.00 Uhr  | Mittagspause  |
| 13.00 – 15.00 Uhr  | <b>Vortrag</b>  |
| 15.00 – 15.30 Uhr  | Kaffeepause   |
| 15.30 – 17.00 Uhr  | <b>Vortrag</b>  |

**Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung in Präsenz durchgeführt wird und die Teilnehmerzahl auf max. 60 Teilnehmer begrenzt ist. Die Registrierung erfolgt ausschließlich online!**

---

**FAO-Bescheinigung gem. § 15 FAO über 5,5 Stunden wird erteilt**

---

#### **ONLINE-ANMELDUNG:**

<https://www.anwaltakademie-event.de/2169>

#### **TEILNEHMERBEITRAG**

Die Teilnahmegebühr beträgt 450,00 € für DAV Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Medizinrecht, 600,00 € für Nichtmitglieder. Im Tagungsbeitrag sind die Tagungsunterlagen, ein Mittagessen sowie Kaffeepausen und Tagungsgetränke enthalten.

#### **TAGUNGSHOTEL**

Radisson BLU Hotel Frankfurt am Main, Franklinstr. 65, 60486 Frankfurt am Main, Tel: 069 - 7701550

#### **INFORMATION**

Veranstaltungsbüro der Arbeitsgemeinschaft Medizinrecht im DAV, Deutsche **Anwalt** Akademie-jurEvent, Herrn Tobias Hopf, Littenstraße 11, 10179 Berlin, Tel. 030/72 61 53-180, E-Mail: [hopf@anwaltakademie.de](mailto:hopf@anwaltakademie.de)

#### **Absage durch den Veranstalter**

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns die Absage der Veranstaltung bei zu geringer Teilnehmerzahl (spätestens acht Tage vor Beginn) vorbehalten müssen. Die gezahlte Teilnehmergebühr werden wir umgehend erstatten. Weitergehende Ansprüche sind, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens des Veranstalters, seinem Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen ausgeschlossen.